

# Spannung des Netzteils

## Inhalt

---

- [Warnung zur Spannung des Netzteils](#)
  - [ICSeverity](#)
  - [Auswirkungen](#)
  - [Beschreibung](#)
  - [SyslogMeldung](#)
  - [MessageSample](#)
  - [Produktfamilie](#)
  - [Regex](#)
  - [Empfehlung](#)
  - [Befehle](#)

## Spannung des Netzteils

### ICSeverity

4 - Warnung

### Auswirkungen

Keine Auswirkungen auf Services.

### Beschreibung

Es gibt einige mögliche Ursachen für dieses Problem, von denen viele kosmetischer Natur sind.

Erstens: Wenn ein vom Syslog gemeldeter Milli-Voltage-Wert (mV) von 0, -1 oder 65535 angezeigt wird, führen Sie die CLI-Anzeigeplattform aus, und suchen Sie in der Spalte "CPLD-Version" nach den letzten beiden Ziffern der großen Zahl. Bei ISR4431- und 4451-Routern Wenn die letzten beiden CPLD-Nummern 38 oder weniger sind, liegt dies wahrscheinlich an einem kosmetischen Defekt, der durch ein FPGA/CPLD-Software-Upgrade behoben werden kann. Wenn bei ISR4461-Routern die letzten beiden CPLD-Nummern 40 oder weniger sind, ist dies wahrscheinlich das Ergebnis eines kosmetischen Defekts, der durch ein FPGA/CPLD-Upgrade behoben werden kann. Diese Firmware ist unabhängig von der aktuellen Cisco IOS® XE-Version. Das aktuelle FPGA/CPLD-Image finden Sie auf der Download-Seite für die Software Cisco IOS® XE Hardware Programmable Devices für Ihre Plattform.

Zweitens: Bei Routern mit Version 17.6.1 oder höher, die über ein Netzteil verfügen, das jedoch nicht an eine aktive Stromquelle angeschlossen ist, wird diese Meldung alle 5 Minuten angezeigt. Ab Version 17.6.1 wurde das Protokollierungsverhalten so geändert, dass diese Meldung alle 5

Minuten gedruckt wird, wenn dieser Stromversorgungszustand vorliegt.

Drittens: Ein internes Überwachungssystem, das die Leistung des Netzteils misst, kann gestoppt werden. Durch das physische Wiedereinsetzen des Netzteils kann der Zustand einiger Plattformen bereinigt werden. Besteht die Bedingung auch nach dem Wiedereinsetzen des Geräts fort, muss das Gehäuse in einem "harten" Betriebszyklus (mindestens 30 Sekunden ohne Stromversorgung für eine Komponente oder ein Netzteil) wieder eingeschaltet werden.

Und schließlich: Wenn der Fehler nach einem Aus- und Einschalten mit mindestens 30 Sekunden Stromausfall weiterhin auftritt, liegt wahrscheinlich ein echter Hardwarefehler vor, und es kann ein Hardwareaustausch erforderlich sein. Bei weiteren Fragen, Bedenken oder bei der Fehlerbehebung wenden Sie sich an Cisco TAC.

## SyslogMeldung

ENVIRONMENTAL-1-ALERT

## MessageSample

Jan 18 35:04:00 <> : %ENVIRONMENTAL-1-ALERT: V: PEM Out, Location: P0, State: Warning, Reading: 0 mV TH

## Produktfamilie

- Cisco Integrated Services Router der Serie 4000
- Cisco Catalyst Edge-Plattformen der Serie 8300
- Cisco Catalyst Edge-Plattformen der Serie 8500

## Regex

-

## Empfehlung

Es gibt einige mögliche Ursachen für dieses Problem, von denen viele kosmetischer Natur sind.

Erstens: Wenn ein vom Syslog gemeldeter Milli-Voltage-Wert (mV) von 0, -1 oder 65535 angezeigt wird, führen Sie die CLI-Anzeigeplattform aus, und suchen Sie in der Spalte "CPLD-Version" nach den letzten beiden Ziffern der großen Zahl. - Für ISR4431 und 4451 Router Wenn die letzten beiden CPLD-Nummern 38 oder niedriger sind, ist dies wahrscheinlich das Ergebnis eines kosmetischen Defekts, der durch ein FPGA/CPLD-Software-Upgrade behoben werden kann. - Bei ISR4461-Routern, bei denen die letzten beiden CPLD-Nummern 40 oder weniger sind,

ist dies wahrscheinlich das Ergebnis eines kosmetischen Defekts, der durch ein FPGA/CPLD-Upgrade behoben werden kann. - Diese Firmware ist unabhängig von der aktuellen Cisco IOS XE-Version. Das aktuelle FPGA/CPLD-Image finden Sie auf der Download-Seite für die Software Cisco IOS XE Hardware Programmable Devices für Ihre Plattform.

Zweitens: Bei Routern mit Version 17.6.1 oder höher, die über ein Netzteil verfügen, das jedoch nicht an eine aktive Stromquelle angeschlossen ist, wird diese Meldung alle 5 Minuten angezeigt. - Ab Version 17.6.1 wurde das Protokollierungsverhalten so geändert, dass diese Meldung alle 5 Minuten gedruckt wird, wenn dieser Stromversorgungszustand vorliegt.

Drittens: Ein internes Überwachungssystem, das die Leistung des Netzteils misst, kann gestoppt werden. - Das physische Wiedereinsetzen des Netzteils kann den Zustand für einige Plattformen aufheben. - Wenn der Zustand nach dem physischen Wiedereinsetzen weiter besteht, muss ein Kaltstart-Zyklus des Gehäuses durchgeführt werden, bei dem mindestens 30 Sekunden lang keine Stromversorgung für eine Komponente oder ein Netzteil besteht.

Und schließlich: Wenn der Fehler nach einem Aus- und Einschalten mit mindestens 30 Sekunden Stromausfall weiterhin auftritt, liegt wahrscheinlich ein echter Hardwarefehler vor, und es kann ein Hardwareaustausch erforderlich sein. Bei weiteren Fragen, Bedenken oder bei der Fehlerbehebung wenden Sie sich an Cisco TAC.

## Befehle

#show version

#show platform

#show logging

#show environment

#show redundancy

#show facility-alarm status

#show platform diag

#show inventory

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.